

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Blau-Weiß Bochum von 1896 e. V. Am 19.04.2018 im katholischen Pfarrheim, Franziskusstr. 17 a, 44795 Bochum**

## **TOP 1 Begrüßung**

Der erste Vorsitzende Andreas Wächter eröffnet um 19:11h die Versammlung und begrüßt die 204 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Er bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Er gibt kurze Erläuterungen zur neuen Art der Einladung.

## **TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters**

Herr Peter Bertram wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Bertram übernimmt die Versammlungsleitung

## **TOP 3 Wahl eines Schriftführers**

Herr Martin Degen wird ohne Gegenstimme zum Schriftführer gewählt.

## **TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Bertram stellt die eingebrachten Anträge der Mitglieder vor und teilt mit, dass diese unter den passenden TOP behandelt werden

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017**

Auf die Verlesung wird verzichtet, das Protokoll steht auf der Homepage des Vereins

## **TOP 6 Ehrungen**

Herr Kroniger ehrt die aktiven Schwimmer, die bei der NRW-, Deutschen- und Weltmeisterschaft Erfolge erzielt haben. Die erfolgreichste Mannschaft der Schwimmjugend wird vorgestellt. Es werden Präsente überreicht.

Herr Schuhmacher ehrt die erfolgreichen Wasserballer. Als erfolgreichste Jugendmannschaft wird die U16-Damenmannschaft aufgerufen und vorgestellt. Es werden Präsente überreicht.

## **TOP 7 Berichte der Vorstandsmitglieder**

Der erste Vorsitzende Andreas Wächter berichtet, dass die Arbeit, nach Herrn Erich Kroniger, komplizierter geworden ist. In Zukunft wird das Ehrenamt nicht mehr ausreichen, man wird auf professionelle Kräfte umsteigen müssen.

Das Filtersubstrat ist gewechselt worden, dies war mit eine Ursache für den Bruch der, über 50 Jahre alten, Wasserleitung. Zurzeit wird das Schwimmbad über eine Behelfsleitung versorgt. Die Stadtwerke haben den Hausanschluss ins Schwimmbad gelegt. Dieser ist aktuell. noch nicht in Betrieb genommen worden.  
Die gesamte Technik muss erneuert werden, dies wird Zug um Zug erfolgen, dass kann immer wieder zu kurzfristigen Schließungen führen.

Der aktuelle Stand der Lärmbeschwerden des Nachbarn ist: Die Stadtverwaltung hat dem Verein ein Zwangsgeld angedroht, dagegen hat der Verein geklagt. Diese Klage liegt beim Verwaltungsgericht.

Die als Lärmschutz gedachte Aufstockung der Umkleiden zieht sich noch hin, der Bauantrag ist eingereicht. Das bisherige Nutzungskonzept sieht grundsätzlich eine Nutzung nur durch Mitglieder und eine Finanzierung über Spartenmitgliedsbeiträge vor. Durch die Schließung eines Lehrschwimmbeckens ist kurzfristig der Vorschlag aufgekommen, das Nichtschwimmerbecken zu überdachen und es sind Informationen eingeholt worden. Dazu gibt es den eigenen TOP 15.

Herr Micheel 2. Vorsitzender hat das Gespräch mit dem Nachbarn gesucht. Gegen die auch Nachts, durch unbefugte Badnutzer, erzeugte Ruhestörung, wurde als Maßnahme ein nächtlicher Wachdienst beauftragt. Dies hat Erfolg gezeigt.  
Die vielen Schäden, welche am Bad aufgetreten sind, sind zum Teil von der Versicherung übernommen worden, diese beabsichtigt die Prämien anzupassen

Der Fachwart Breitensport Herr Ehrlich dankt Horst Weinholz für sein Engagement. Das Angebot wird gut angenommen, und soll ausgebaut werden. Ein Vertreter der Jugend fehlt noch, der Findungsprozess soll dieses Jahr angestoßen werden.  
Die neue Datenschutzgrundverordnung stellt den Verein vor Aufgaben.  
Der Lärmschutz soll durch eine Umlegung der Trainingsbahnen auf die Umkleideseite verbessert werden.

Der Kassenwart Herr Kroniger entschuldigt sich für den verkehrten Kassenbericht in der Einladung, und weist daraufhin, dass der neue Bericht den Anwesenden ausgehändigt worden ist.

Die Einnahmen übertrafen die Planung erheblich, hauptsächlich durch neue Mitglieder, aber auch durch Zuschüsse und Kurse.

Die größten Posten sind die Personalkosten und die Afa für Anlagenvermögen, die Planung ist eingehalten worden.

Herr Bertram schlägt die Aussprache zu den Berichten vor:

Fr. Monstadt gibt Anmerkungen zur AfA, ansonsten gibt es keinen Bedarf zur Aussprache

Der Fachwart Wasserball Herr Schuhmacher bedankt sich bei den Eltern für die geleistete Hilfe und kündigt an diese Hilfe weiter zu brauchen.

Im Jugendbereich hat jede Mannschaft 2 Trainer, diese werden vorgestellt.

Die Wasserballer spielen mit ihren Mannschaften, bis auf Herren, die in der 2. Bundesliga sind, immer in den jeweils höchsten Ligen.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern, und ruft sie auf, sich weiterhin zu engagieren und sich für Ämter zu bewerben.

Der Fachwart Schwimmen berichtet von einem erfolgreichen Schwimmjahr, und dankt den Vorgängern deren Früchte jetzt getragen werden

Im Jugendbereich gab es starke, sportliche Zugänge. Dies ist dem enormen Einsatz des gesamten Trainerteams zu verdanken

In der Schwimmabteilung sind zur Zeit 150 aktive Schwimmer, davon 80 im Basiskader.

Das Trainerteam betreut diese Basis gut.

Durch Schließung des Lehrschwimmbeckens am Neuen Gymnasium kann die Schwimmschule weniger Kurse anbieten, das Geld wird als Einnahme fehlen.

Er dankt den freiwilligen Helfer, welche bei den ausgerichteten Wettkämpfen mitgewirkt haben.

Der auf der Versammlung von 2017 eingeforderte Erfolgsbericht zu den eingebrachten Anträgen des Vorjahres wird erstattet:

- Die Eingangskontrolle funktioniert besser

- Die Schilder sind angebracht

- Das Thermometer ist auch im Sommer ständig im Becken

- Die Instandsetzung des Hanges ist begonnen worden

- Die Bademeister erfüllen ihre Aufgaben

In Vertretung für den Fachwart Triathlon berichtet Martin Degen von den Aktivitäten im Triathlonsport. Die ca. 60 Startpassinhaber nehmen an verschiedenen Wettkämpfen national und international teil. Zu erwähnen sind Sabine Dettmar, die amtierende Europameisterin auf der Langdistanz in der AK25, und Melanie Kroniger die in diesem Jahr bei der 70.3 (= halbe Langdistanz) in Südafrika startet.

Aktuell startet die Damenmannschaft in der NRW-Liga, die Herren in der Verbands- und Landesliga. Der Wiederaufstieg in die Oberliga wird angestrebt.

Ein Schwerpunkt liegt in der Jugend- und Nachwuchsarbeit, hier haben wir 15 Kinder denen regelmäßiges Training in den 3 Sportarten angeboten wird. Weiterhin bieten wir die Teilnahme an Trainingswochenenden sowie Stützpunkt- und Sichtungstrainings-lager über den NRW-Triathlonverband an.

In diesem Jahr veranstalten wir am 29.5. den Landeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mit ca. 30 Schulen aus NRW und am 23.6. ist unsere eigene Veranstaltung „Swim&Run im Wiesental“.

In der letzten Sommerferienwoche bieten wir zum dritten Mal ein Kinder-Ferien-Camp an, die Resonanz ist so groß, dass wir bei 30 Teilnehmer einen Cut machen müssen

## 8. Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüferinnen, Fr. Liska und Frau Denker, berichten über die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2017, die an 3 Terminen stattgefunden hat. Bei der abschließenden Prüfung lag der endgültige Jahresabschluss noch nicht vor. Der Steuerprüfer hatte diesen noch nicht freigegeben.

Die Prüferinnen beanstandeten die fehlenden Ausdrucke der Buchhaltungskonten, fehlende Querverweise zu bestimmten Ausgaben sowie eine unklare Reisekostenabrechnungen. Die Beanstandungen veranlassten sie, der MV die Entlastung nur unter Auflagen zu erteilen. Der Kassenprüfungsbericht ist dem Protokoll beigelegt.

Es entzündete sich zu den beanstandeten Punkten eine kontrovers geführte Diskussion. Der zuständige Steuerberater der Märkischen Revision erläuterte die eingeleiteten Umstellungen.

Der Antrag von Frau Monstadt wird in der TO später behandelt

#### 9. Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses 2017

Die Fragen aus der Versammlung werden, zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet

Der Jahresabschluss 2017 wird in der heute vorliegenden Fassung bei 10 Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

#### 10. Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans 2018

Fragen der Mitglieder werden klärend beantwortet.

Der Haushaltsplan 2018 wird in der heute vorliegenden Fassung mit 11 Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

#### 11. Entlastung der Vorstandsmitglieder

Der Versammlungsleiter benannte drei Möglichkeit: die Entlastung wird nicht erteilt, die Entlastung wird nur unter Auflagen erteilt (rechtlich wohl problematisch) oder die Entlastung wird erteilt. Aus der Versammlung wurde der Antrag gestellt, den Vorstand zu entlasten. Über diesen Antrag ließ der Versammlungsleiter abstimmen: Die Versammlung sprach sich mit großer Mehrheit bei drei Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen für die Entlastung des Vorstands aus.

#### 12 Wahl des Fachwartes Wiesental - nach Rücktritt des bisherigen Amtsinhabers

Herr Wächter stellt kurz die Hintergründe dar

Der Vorstand schlägt Herrn Sascha Normann vor.

Nach seiner Vorstellung wird Herr Normann einstimmig gewählt, und nimmt die Wahl an.

#### 13. Informationen und Diskussion zu den Klageverfahren und zu geplanten Lärmschutzmaßnahmen

Herr Wächter verweist nochmal auf seine Eingangsrede. Die ausführliche Diskussion hat folgende Schwerpunkte

- Die Beibehaltung der Sauna
- Erhaltung der Dachterrasse
- Gibt es andere Entwürfe oder Konzepte?
- Wird durch die Aufstockung der Lärmschutz gewährleistet?

Herr Wächter führte dazu aus das konkrete Angebote/Konzepte noch nicht vorliegen. Bislang sind nur die durch den Lärmschutz vorgegebenen Vorstellungen des Vorstandes durch einen Architekten in einen Bauplan umgesetzt worden.

Herr Wächter nimmt die Vorschläge auf. Bis zur Entscheidung der MV über die Baumaßnahmen legt der Vorstand ein schlüssiges Konzept auf. Er ruft die Mitglieder auf, sich bei Interesse an der Planung zu beteiligen

Herr Micheel weist nochmal auf die rechtliche Lage hin. Die einzige Möglichkeit ist die Umsetzung von lärmindernden Maßnahmen, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Es sind folgende Verfahren beim Verwaltungsgericht anhängig: Klageverfahren über die Rechtmäßigkeit des Wiesentalpokals 2016, Klageverfahren des Vereins gegen die Androhung eines Ordnungsgeldes durch die Stadt Bochum wegen angeblicher Lärmschutzverstöße und Klageverfahren des Nachbarn gegen den Bescheid der Stadt Bochum bezüglich Bauvoranfrage Aufstockung.

#### 14. Diskussion zur Geschäftsordnung mit anschließender Beschlussfassung

Herr Wächter erläutert die Hintergründe. Die im Antrag von Frau Monstadt vorgeschlagenen Änderungen sind in der heute vorgelegten Fassung der GO berücksichtigt.

Nach kurzer Diskussion wird die neu gefasste Geschäftsordnung bei 3 Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### 15. Diskussion zur Erweiterung der Traglufthalle mit anschließender Beschlussfassung

Durch den Wegfall des Lehrschwimmbeckens am Neuen Gymnasium fehlen dem Verein hohe Einnahmen. Weiterhin werden mit der Schwimmschule viele neue Mitglieder gewonnen. Für die Hülle und die Luftverteilung belaufen sich die Baukosten auf 120.000 Euro. Die Tiefbaukosten liegen im Bereich von 60.000 - 80.000 Euro. Die Stadtverwaltung hat eine Förderung in Aussicht gestellt. Der Restbetrag kann durch Aufnahme eines zinsgünstigen Kredits finanziert werden.

Das Risiko einer Klage besteht, diese ist nicht existenzgefährdend. Der rechtskräftig genehmigte Winterbetrieb wird durch die neue Maßnahme nicht gefährdet.

In der Diskussion wurden die Vorteile einer Überdachung des Kinderschwimmbeckens allseits betont, aber auch auf Bedenken aufmerksam gemacht, falls höhere Wasser- und Lufttemperaturen während des Winters nicht erreicht werden.

Der Versammlungsleiter verlas den in der Einladung angekündigten Antrag des Vorstands und ließ darüber abstimmen

Der Antrag wird bei 13 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### 16. Diskussion über die Schaffung eines finanziellen Spielraumes mit anschließender Beschlussfassung

Herr Wächter stellt die Situation dar. Ein Liquiditätspolster von bis zu 25% der Mitgliedsbeiträge ist ausreichend. Der Vorstand hat sich bei der Sparkasse beraten lassen. Für die Aufnahme eines Kredites ist die Zustimmung der Mitglieder erforderlich. Da dies kurzfristig nicht möglich ist wird der Antrag gestellt.

Der Versammlungsleiter ließ über den in der Einladung angekündigten Antrag des Vorstandes zur Aufnahme eines Kredits für unvorhersehbare Ausgaben in Höhe von bis zu 25% der Mitgliedsbeiträge abstimmen.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

17. Eingebachte Anträge, Beratung und Beschlussfassung.

Herr Bertram verliest folgende eingebrachte Anträge, die Bestandteil des Protokolls sind und in der Geschäftsstelle und im Internet eingesehen werden können:

Antrag von Frau Monstadt zu TOP 14

Antrag Jürgen Furmaniak / Helen Koriath: „Ersatz des mobilen Bauzauns am nördlichen Beckenrand“

Der Antrag von Frau Monstadt zu TOP 14. ist sinngemäß erledigt, eine Abstimmung darüber ist nicht mehr erforderlich

Antrag Jürgen Furmaniak / Helen Koriath

Herr Furmaniak hat sich im Vorfeld stark eingebracht und bemängelt die fehlende Rückmeldung des Vorstandes zum weiteren Verfahren

Herr Micheel gibt Erläuterung zum Verfahren:  
Nach Einholen von Informationen hat sich der Vorstand für eine Lösung aus chlorfestem Metall entschieden, diese soll zeitnah umgesetzt werden.

Der Antrag wird nach Diskussion zurückgezogen.

Die Sitzung wird um 22:22 durch den Versammlungsleiter Herrn Bertram geschlossen.  
Bochum, 19.04.2018

gez. Peter Bertram  
(Versammlungsleiter)

gez. Martin Degen  
(Schriftführer)